

**Erste Ordnung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kunstgeschichte  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität  
vom 28.07.2015  
vom 29.07.2019**

Aufgrund der §§ 2 Absatz 4, 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12.07.2019 (GV. NRW. S. 425), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die „Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kunstgeschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 28.07.2015“ (AB Uni 2015/23, S. 1851 ff.) wird wie folgt geändert:

**Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des „Moduls 6: Praxis- und Feldstudien III“ wie folgt gefasst:**

<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Modul 6: Praxis- und Feldstudien III</b>						
<b>Modultitel englisch:</b>		Practice and field studies III						
<b>Studiengang:</b>		Master Kunstgeschichte						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 6	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Tur- nus:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b>	1./2./3.	<b>LP:</b> 15	<b>Workload (h):</b> 450
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststu- dium (h)</b>
	1.	Ü	Übung vor Originalen I	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30 h/2 SWS	120 h
2.	OS	Oberseminar mit Workshop	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	10	45 h/3 SWS	255 h	

4	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Das Praxismodul dient der Vertiefung in die Praxisfelder der Kunstgeschichte. Es vereint verschiedene Lehrveranstaltungen mit konkretem Objektbezug, wie er für das Studium materieller Kulturen unerlässlich ist. Die Übung vor Originalen findet überwiegend vor den Artefakten selbst statt (z. B. in Kirchen, Museen, Sammlungen etc.). Im Rahmen des Oberseminars ist ein Workshop vorgesehen, der von den Studierenden weitgehend selbstständig organisiert wird. Auf diese Weise werden sie in die praktische Wissensvermittlung eingeführt. Es wird ein Oberthema gewählt, welches auf das Thema der eigenen Masterarbeit hinführen kann. Auswärtige Studierende und Gastredner können eingeladen werden.</p>												
5	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul soll die Studierenden verstärkt vor die Originale führen, um das theoretische Wissen mit praktischen Erfahrungen abzugleichen, den Blick für die materielle Beschaffenheit von Kunstwerken zu schärfen, für stilistische, kunsttechnische und restauratorische Fragen, aber auch für den lokalen Zusammenhang von Werk und Umgebung, für Wirkungsformen, die an die Kenntnis des Originals gebunden sind. Zugleich soll die Vermittlungskompetenz, die Fähigkeit zu freiem Vortrag und Gespräch vor den Objekten geschult werden. Die Organisation eines wissenschaftlichen Workshops im Rahmen des Oberseminars, das dabei gefragte Networking, die Auseinandersetzung mit aktuellen Positionen der Forschung und gesellschaftlich relevanten Themen sowie die mit dem eigenen Vortrag verbundenen Anforderungen machen die Studierenden auf intensive Weise mit Aufgaben vertraut, deren erfolgreiche Bewältigung von Kunsthistorikerinnen und Kunsthistorikern an Universitäten, Forschungseinrichtungen, Museen und anderen Institutionen erwartet wird.</p>												
6	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b></p> <p>Es besteht eine vom Lehrangebot abhängige Wahlmöglichkeit für alle Lehrveranstaltungen. Der Workshop wird nur im Wintersemester angeboten.</p>												
7	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>[ ] Modulabschlussprüfung (MAP) [ ] Modulprüfung (MP) [x] Modulteilprüfungen (MTP)</p>												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="236 1205 1011 1249"><b>Prüfungsleistung/en:</b></th> <th data-bbox="1011 1205 1193 1249">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1193 1205 1442 1249">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="236 1249 1011 1317">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</td> <td data-bbox="1011 1249 1193 1317"></td> <td data-bbox="1193 1249 1442 1317"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="236 1317 1011 1368">Bei der Übung vor Originalen: Essay oder Katalogtext</td> <td data-bbox="1011 1317 1193 1368">Ca. 5 S.</td> <td data-bbox="1193 1317 1442 1368">34%</td> </tr> <tr> <td data-bbox="236 1368 1011 1435">Beim Oberseminar mit Workshop: Vortrag (schriftlich ausgearbeitet)</td> <td data-bbox="1011 1368 1193 1435">40 Min, 12 S.</td> <td data-bbox="1193 1368 1442 1435">66%</td> </tr> </tbody> </table>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			Bei der Übung vor Originalen: Essay oder Katalogtext	Ca. 5 S.	34%	Beim Oberseminar mit Workshop: Vortrag (schriftlich ausgearbeitet)	40 Min, 12 S.	66%
<b>Prüfungsleistung/en:</b>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %											
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung													
Bei der Übung vor Originalen: Essay oder Katalogtext	Ca. 5 S.	34%											
Beim Oberseminar mit Workshop: Vortrag (schriftlich ausgearbeitet)	40 Min, 12 S.	66%											
9	<p><b>Studienleistungen:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="236 1451 1193 1503">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="1193 1451 1442 1503">Dauer bzw. Umfang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="236 1503 1193 1592">Bei der Übung vor Originalen: Referat</td> <td data-bbox="1193 1503 1442 1592">Ca. 30 Min.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="236 1592 1193 1644">Beim Oberseminar/Workshop: Präsentation</td> <td data-bbox="1193 1592 1442 1644">15-20 Folien</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Bei der Übung vor Originalen: Referat	Ca. 30 Min.	Beim Oberseminar/Workshop: Präsentation	15-20 Folien						
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang												
Bei der Übung vor Originalen: Referat	Ca. 30 Min.												
Beim Oberseminar/Workshop: Präsentation	15-20 Folien												
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b></p> <p>Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p><b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b></p> <p>10%</p>												
12	<p><b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b></p> <p>Keine</p>												

<b>13</b>	<p><b>Anwesenheit:</b> In der Übung besteht Anwesenheitspflicht, da das Studium der Kunstgeschichte in Abgrenzung zu anderen Fachbereichen eine Bildwissenschaft ist. Die Kompetenz, den Forschungsstand sowie die eigenen Erkenntnisse im freien Vortrag direkt vor dem Original in Kirchen, in Museen und Sammlungen etc. vorzustellen und zu diskutieren, gewährt das theoretische Wissen mit praktischen Erfahrungen mit den erlernten Vermittlungskompetenzen abzugleichen. Im Workshop besteht Anwesenheitspflicht, da die Organisation nur im Zusammenhang mit der Gruppe aller daran teilnehmenden Studierenden gelingen kann. Die Themenfindung für den Workshop sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen Positionen der Forschung und gesellschaftlich relevanten Themen setzt den Diskurs der Studierenden untereinander voraus. Entsprechendes Networking, Aufgabenverteilung wie sie an Universitäten, Forschungseinrichtungen, Museen und weiteren Institutionen üblich sind, können nur im Miteinander umgesetzt werden, zumal die Themen auf den Studientag abgestimmt sein müssen. Die Studierenden dürfen in jeder Lehrveranstaltung an maximal 3 Terminen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.</p>	
<b>14</b>	<p><b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine</p>	
<b>15</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r:</b> Frohne</p>	<p><b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie</p>
<b>16</b>	<p><b>Sonstiges:</b></p>	

## Artikel 2

<sup>1</sup>Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. <sup>2</sup>Sie findet Anwendung für alle Studierenden, die gemäß der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kunstgeschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 28.07.2015 immatrikuliert sind.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geschichte/Philosophie (Fachbereich 08) vom 08.07.2019. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 29.07.2019

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s